

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Tempelhof-Schöneberg

Handlungsfeld	AQUA Jugend
Aktion	Berufsorientierung
Förderzeitraum	01.10.2011 - 31.05.2014
Förderinstrument	PEB

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	RingPraktikum Netzwerk Großbeerenstraße (RP NG)
Projektziel (Hauptziel)	"RingPraktikum" stellt eine intensive Kooperation von Schule und Wirtschaft dar und versteht sich als Beitrag zur vertieften Berufsorientierung sowie als Bestandteil des Dualen Lernens.
Projektkurzbeschreibung	<p>Im Projekt erhalten die Jugendlichen einen tieferen Einblick in mindestens drei Unternehmen und die in den vertretenen Branchen anfallenden Arbeiten. Dazu bringt sich das Unternehmensnetzwerk Großbeerenstraße als Netzwerk ein: Die beteiligten Unternehmen koordinieren für die Zeit des Praktikums einen eigenen Produktionskreislauf, unterteilt in branchenspezifische "Ringe". Innerhalb dieser Ringe wechseln die Schüler/innen jeweils nach ca. drei Tagen den Betrieb und arbeiten dort an der nächsten Stufe einer Produkterstellung (Give Away) weiter. Unterstützt werden sie dabei - als Peer-to-Peer-Ansatz - zu jeder Zeit von Auszubildenden der Betriebe. Als Mentor/innen geschulte Mitarbeiter/innen der KMU begleiten die Jugendlichen während des Praktikums und danach, auf ihrem Weg aus der Schule in Ausbildung. Auf das anspruchsvolle Praktikum werden die Jugendlichen in AGs in den Schulen vorbereitet. Auch hier bringen sich Mitarbeiter/innen der KMU, im Rahmen des Berufsorientierungskonzepts der Schulen, ein.</p>
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>TeachCom Edutainment gGmbH René Mühlroth Hundsteinweg 54, 12107 Berlin E-Mail: <a href="mailto:rene.muehlroth@teachcom-edutainment.de">rene.muehlroth@teachcom-edutainment.de</a> Tel. 0160 90 35 84 24 <a href="http://www.netzwerk-grossbeerenstrasse.de">www.netzwerk-grossbeerenstrasse.de</a></p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	<p>Fr. Weidemann, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Wirtschaftsförderung Fr. Dendl, comovis GbR Hr. Schiweck Schulaufsicht Tempelhof-Schöneberg</p>

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Netzwerk Großbeerenstraße e.V.
--	--------------------------------

<b><u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u></b>	
<p>1. Ziel</p> <p>mindestens vier RingPraktikumsdurchläufe mit jeweils 15 Tagen in vier Berufsfeldern</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Umsetzung und Dokumentation der RingPraktikumsdurchläufe</p> <p>Evaluiertes und Optimiertes Umsetzungskonzept zur Multiplikation des RingPraktikums</p> <p>Nachhaltige Umsetzung des RingPraktikums im Netzwerk Großbeerenstraße über den Förderzeitraum hinaus.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>16 berufsvorbereitende und praktikumsvorbereitende außerschulische Arbeitsgemeinschaften über vier verschiedene Berufsfelder</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Umsetzung und Dokumentation der Arbeitsgemeinschaften</p> <p>Entwicklung , Evaluation und Optimierung eines auf das RingPraktikum abgestimmte Curriculum für die Arbeitsgemeinschaften der vier Berufsfelder</p> <p>Umsetzung der entwickelten Arbeitsgemeinschaften über den Förderzeitraum hinaus</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Starke Fördermittel unabhängige Kooperation zwischen den Projektschulen und dem Netzwerk Großbeerenstraße</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>verschiedene regelmäßige Kooperationsformen</p> <p>Umsetzung von Berufserkundungen, aktive Mentor / Mentee-Pärchen, qualitativ hochwertige Schüler-Ferienpraktika</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

\*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):


Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Mit dem Projekt werden sowohl die Jugendlichen als auch die Unternehmen darin geschult, adäquat der sich verändernden Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt zu agieren. Die Etablierung des Ringpraktikums als sich nach der geförderten Pilotphase selbsttragendes Recruitinginstrument stellt einen Beitrag zur Festigung des Unternehmensnetzwerks und seiner Wirtschaftskraft dar. Die intensive und frühzeitige Vernetzung mit den Schulen stärkt die Position der KMU gegenüber der Konkurrenz der sich in Mariendorf in unmittelbarer Nähe befindenden Global Player. Die Stärkung der Jugendlichen durch die vorbereitenden AGs, die zusätzlichen Begleitmaßnahmen zur Förderung der sozialen Kompetenzen sowie das Mentoring fördert zum einen deren Persönlichkeitsentwicklung und zum anderen ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Sie finden einen bereiteten Weg aus der Schule in den Beruf vor, den die erwachsenen Teilnehmenden unterschiedlicher Profession gemeinsam bereiten. Auf diesem Weg werden die Jugendlichen ermutigt und aktiv angehalten, Verantwortung für ihre Zukunft zu übernehmen. Die intensive Zusammenarbeit verschiedener Akteure im Bezirk fördert deren Verankerung in eben diesem Bezirk und stellt somit die Stärkung sozialräumlicher Strukturen dar. Die sozialräumliche Orientierung sichert kurze Wege. Während ihres Praktikums tragen die Jugendlichen soviel Mitverantwortung wie möglich für die Produktion von "Give Aways" des Unternehmensnetzwerks. Die im Zuge des Praktikums eingesetzten Materialien finden somit eine reale Verwendung über den Zeitraum der Maßnahme hinaus. Durch die Zusammenarbeit des Netzwerks Großbeerenstraße mit der TU Berlin und dem Wissenschaftsladen Kubus im Rahmen von "Klima Positiv" werden die Jugendlichen zudem für die umwelt- und ressourcenschonende Arbeit der beteiligten Unternehmen sensibilisiert.

Fortsetzung nächste Seite

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	210.000,00 €	PEB
privatrechtliche Mittel von Unternehmen	116.501,94 €	
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel	99.536,37 €	Bezirk Tempelhof-Schönberg
sonstige Mittel (bitte benennen)	114.140,00 €	Teilnehmerkosten
Gesamt:	540.178,31 €	